



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses
am 22.08.2018**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:00 Uhr bis 16:32 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Dr. Bernd Wiegand
Dr. Annegret Bergner
Bernhard Bönisch
Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Dr. Ulrike Wünscher

Hendrik Lange
Dr. Bodo Meerheim
Elisabeth Nagel
Eric Eigendorf
Johannes Krause
Tom Wolter
Dr. Inés Brock

Oberbürgermeister
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale);
Vertreterin für Herrn Scholtyssek
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung:

Egbert Geier
René Rebenstorf
Dr. Judith Marquardt
Katharina Brederlow
Sabine Ernst
Oliver Paulsen
Marco Schreyer
Maik Stehle

Bürgermeister
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Beigeordnete für Kultur und Sport
Beigeordnete für Bildung und Soziales
Leiterin Büro des Oberbürgermeisters
Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Leiter Fachbereich Recht
Protokollführer

Entschuldigt fehlten:

Andreas Scholtyssek

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

zu Einwohnerfragestunde

zu Herr Fritz zu Rechtsanwendungen

Herr Fritz bezog sich auf den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften und sagte, dass bei Satzungen, welche zur Entscheidung standen, auf schriftliche Antworten verwiesen wurde. Gemäß Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) sollen Fragen in der Ausschusssitzung durch den Oberbürgermeister oder einen Vertreter beantwortet werden.

Er fragte, ob künftig entgegen der Hauptsatzung vermehrt Fragen aus der Einwohnerfragestunde schriftlich beantwortet werden.

Herr Schreyer sagte, dass die Regelungen zur Einwohnerfragestunde auch in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften eingehalten werden, sofern ein am Tisch sitzender Vertreter der Verwaltung eine Beantwortung geben kann. Sofern dies nicht erfolgen kann, erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Weiter bezog sich **Herr Fritz** auf das Kommunalabgabengesetz und fragte, ob die Verwaltung gesetzliche Regelungen in Beschlussvorlagen einhält.

Herr Schreyer bestätigte, dass die Verwaltung gesetzliche Regelungen einhält.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde eröffnet und geleitet durch **Herrn Oberbürgermeister Dr. Wiegand**. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand schlug vor, folgenden Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen:

TOP 5.1

Satzung über die Gebühren für die Benutzung von Grünanlagen der Stadt Halle (Saale) (Grünanlagegebührensatzung)

Vorlage: VI/2018/04094

→ **Vorschlag vertagen**

→ **im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vertagt**

Weiterhin informierte er, dass nichts auf die Tagesordnung zu setzen ist und es keine Änderungen und Ergänzungen gibt.

Es gab keine Wortmeldungen zum Vorschlag von **Herrn Oberbürgermeister Dr. Wiegand**, sodass er um Abstimmung der geänderten Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Es wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 20.06.2018
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. *Satzung über die Gebühren für die Benutzung von Grünanlagen der Stadt Halle (Saale) (Grünanlagegebührensatzung)*
Vorlage: VI/2018/04094 vertagt
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Mitteilung zur Einwohnerumfrage
- 8.2. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Dirk Gernhardt (Fraktion DIE LINKE) - Tool zur Bestimmung der Kosten des PKW- und LKW-Verkehrs nutzen
Vorlage: VI/2018/03955
- 8.3. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Torsten Schiedung (SPD-Fraktion) zur Platzierung einer Fahrradabstellanlage am Rannischen Platz
Vorlage: VI/2018/04153
- 8.4. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Torsten Schiedung zur Plattform "Sag's uns einfach"
- 8.5. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Dr. Detlef Wend zur Beleuchtung der Parkwege in Büschdorf
- 8.6. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius zur Arbeitsmarktentwicklung

- 8.7. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Gottfried Koehn zur Verkehrsführung in Heide-Süd
- 8.8. Mitteilung zur Anregung von Herrn Raue zum Heidesee
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Bestätigung der Niederschrift vom 20.06.2018

Frau Dr. Brock bezog sich auf die Anfrage unter TOP 9.3, zu welcher ihr eine schriftliche Beantwortung zugesagt wurde und fragte, ob die Beantwortungen an das Protokoll angefügt werden.

Herr Paulsen antwortete, dass Beantwortungen als Beschlusskontrolle geführt werden und nicht an das Protokoll angefügt werden.

Frau Dr. Brock bat darum, den Stand der Beantwortung zu prüfen.

Weitere Wortmeldungen zur Niederschrift gab es nicht, sodass **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass in nicht öffentlicher Sitzung des Hauptausschusses am 20.06.2018 keine Beschlüsse gefasst wurden.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 8 **Mitteilungen**

zu 8.1 **Mitteilung zur Einwohnerumfrage**

Frau Ernst informierte anhand einer Präsentation über die im Jahr 2017 durchgeführte Einwohnerumfrage.

Anmerkung: Die Präsentation sowie die Ergebnisse der Umfrage sind im Session am Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Herr Lange bat im Hinblick auf Open Data, die Rohdaten der Einwohnerumfrage zur Verfügung zu stellen.

Frau Ernst nahm die Anregung auf.

zu 8.2 **Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Dirk Gernhardt (Fraktion DIE LINKE) - Tool zur Bestimmung der Kosten des PKW- und LKW-Verkehrs nutzen Vorlage: VI/2018/03955**

Herr Rebenstorf sagte, dass sich derzeit Mitarbeiter der Verwaltung die Daten anschauen und sich von der Stadt Kassel den Tool organisieren. Nach Vorlage des Tools soll eine Prüfung zu Kosten und Nutzen erfolgen. Das Ergebnis wird den Stadträtinnen und Stadträten zeitnah mitgeteilt.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8.3 **Mitteilung zur Anregung des Stadtrats Torsten Schiedung (SPD-Fraktion) zur Platzierung einer Fahrradabstellanlage am Rannischen Platz Vorlage: VI/2018/04153**

Herr Rebenstorf sagte, dass die Anregungen aufgegriffen wurden und im Ergebnis der Prüfung im Bereich Torstraße zu den 5 Fahrradabstellanlagen weitere 7 aufgestellt werden. In den übrigen Bereichen, beispielsweise an der Kronenapotheke, reicht die vorhandene Gehwegbreite nicht aus, um weitere Fahrradabstellanlagen aufzustellen.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8.4 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Torsten Schiedung zur Plattform "Sag´s uns einfach"

Frau Ernst sagte, dass die Anregung aufgenommen wurde. Derzeit erfolgt eine Prüfung, über das Ergebnis wird anschließend informiert.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

zu 8.5 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Dr. Detlef Wend zur Beleuchtung der Parkwege in Büschdorf

Herr Rebenstorf sagte, dass es sich um einen Weg in einer städtischen Grünanlage handelt. Er merkte an, dass die vom Stadtrat beschlossene Grünflächenkonzeption nicht grundsätzlich Beleuchtungen in Grünanlagen vorsieht.

Er informierte, dass sich die Kosten für die Installation der Beleuchtung auf ca. 150.000 € belaufen. Dazu kommen noch etwa 2.250 € Unterhaltungskosten pro Jahr.

Herr Rebenstorf sagte, dass diese Finanzmittel in der Mittelfristplanung des Haushaltes gegenwärtig nicht vorgesehen sind.

zu 8.6 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius zur Arbeitsmarktentwicklung

Frau Brederlow sagte, dass die Anregung aufgenommen wurde und ein Gespräch mit Herrn Senius vereinbart wurde.

zu 8.7 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Gottfried Koehn zur Verkehrsführung in Heide-Süd

Frau Ernst sagte, dass erst im Hauptausschuss September über die Anregung informiert werden kann.

zu 8.8 Mitteilung zur Anregung von Herrn Raue zum Heidesee

Herr Rebenstorf sagte, dass sich an den genannten Badestellen bereits Mülleimer befinden und diese aus Sicht der Verwaltung ausreichend sind. Die Flächen werden saisonal zweimal wöchentlich gereinigt.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Herr Wolter zum Jugendparlament

Herr Wolter erfragte den Stand des Konzeptes zum Jugendparlament.

Herr Paulsen sagte, dass es einen ersten Beschlussvorlagenentwurf zur Einführung eines Jugendparlaments gibt, dieser jedoch noch nicht entscheidungsfähig ist. Die Beschlussvorlage soll im September in die Gremien eingebracht werden.

zu 9.2 Frau Dr. Brock zur Stadtratssitzung

Frau Dr. Brock fragte, wann den Fraktionen die Antworten auf Anfragen zur kommenden Ratssitzung zukommen.

Herr Paulsen sagte, dass die Stellungnahmen und Antworten der Verwaltung wie jeden Freitag vor der Sitzung in Session eingestellt werden.

zu 9.3 Frau Dr. Brock zur Anwohnerversammlung in Kröllwitz

Frau Dr. Brock fragte, warum persönliche Daten von den Teilnehmern durch den Ordnungsdienst aufgenommen wurden und was mit diesen Daten passiert.

Frau Ernst antwortet, dass es sich um eine Anwohnerversammlung handelte. Aus diesem Grund wurde nach den Anschriften gefragt, um zu gewährleisten, dass alle interessierten Anwohner einen Platz im Hörsaal finden. Der Saal war bis auf den letzten Platz belegt.

Weiterhin sagte sie, dass keine Daten erfasst wurden.

zu 9.4 Frau Dr. Wünscher zur Ehrung von Oberbürgermeister a.D. Dr. Rauen

Frau Dr. Wünscher erfragte den Stand der Vorbereitungen zur Ehrung von Herrn Oberbürgermeister a.D. Dr. Rauen.

Frau Ernst sagte, dass derzeit mit der Theater, Oper und Orchester GmbH das Programm für die Ehrung erstellt wird. Sie sagte zu, über Neuigkeiten im Rahmen der Fraktionsvorsitzendenrunde zu informieren. Die Einladungen werden rechtzeitig versandt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand sagte, dass auch Wünsche der Stadträte aufgenommen werden.

zu 9.5 Herr Dr. Meerheim zum Tag der offenen Tür

Herr Dr. Meerheim erfragte das Thema zum Tag der offenen Tür im Januar 2019.

Frau Ernst sagte, dass die Idee im September vorgestellt wird.

zu 9.6 Herr Dr. Meerheim zu Liquiditätskrediten der Stadt Halle

Herr Dr. Meerheim bezog sich auf Anfragen zu Liquiditätskrediten und fragte, wann die Beantwortungen erfolgen.

Frau Ernst sagte, dass die Beantwortung versandt wurde.

zu 9.7 Herr Bönisch zu Gebäuden in der Rathausstraße

Herr Bönisch fragte, ob das Eckgebäude in der Rathausstraße, neben dem Stadtarchiv, der Stadtverwaltung gehört und einem halleschen Verein zur Nutzung angeboten werden könnte.

Frau Ernst sagte, dass es einen privaten Eigentümer gibt, welcher das Gebäude als Wohngebäude nutzen will.

Herr Bönisch regte an, mit dem Eigentümer Verhandlungen über eine mögliche Nutzung der Räumlichkeiten durch den Verein zu führen.

zu 9.8 Herr Krause zum Fragenkatalog Silberhöhe

Herr Krause erfragte den Stand des Fragenkataloges zum Thema Silberhöhe.

Frau Ernst sagte, dass die Antwort im Rahmen der Stadtratsanfragen versandt wird.

zu 9.9 Herr Krause zum Hauptausschuss September 2018

Herr Krause fragte, ob die zeitliche Verschiebung des Hauptausschusses September 2018 auf 17:00 Uhr berücksichtigt wurde.

Frau Ernst antwortete, dass der Hauptausschuss um 17:00 Uhr beginnt und die Teilnahme an der Einweihung des EVH-Energiespeichers damit gewährleistet ist.

zu 9.10 Herr Krause zur Städtepartnerschaft

Herr Krause fragte nach der aktuellen Entwicklung der Städtepartnerschaft mit Israel.

Frau Ernst informierte, dass mehrere Akteure befragt wurden. In einer Übersicht wurde in der Juni-Sitzung des Stadtrates dargestellt, welches Potential diese Akteure sehen.

zu 10 Anregungen

zu 10.1 Herr Bönisch zur Ampelschaltung am Steintor

Herr Bönisch regte an, die Ampelschaltung in der Ludwig-Wucherer-Straße nach links in Richtung Berliner Straße/ Paracelsusstraße auf Grund des vermehrten Stauaufkommens zu überprüfen.

Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht, sodass **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses beendete und um Herstellung der Nichtöffentlichkeit bat.

Für die Richtigkeit:

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Maik Stehle
Protokollführer